



Fahrbücherei

83.200 Euro sind als Ausgabe für die Kreisfahrbücherei im Haushaltsplanentwurf vorgesehen. Gut 18.000 Euro zu viel, sagt die CDU, die sich festgelegt hat, maximal 65.000 Euro aus dem Kreishaushalt für die Fahrbücherei zur Verfügung zu stellen.

Die Differenz soll nun durch eine Erhöhung auf der Einnahmenseite erreicht werden. „Werbung und Beteiligung der Kommunen“, zeigte sich CDU-Fraktionschef Köthe optimistisch, dass die Bücherei weiterhin zu den Leserinnen und Lesern im Landkreis rollen wird.

Noch etwas Neues: Erwachsene müssen ab 1. Januar 2006 eine Gebühr zahlen. 12 Euro fürs ganze Jahr soll sie betragen. „Jetzt wird sich zeigen, ob die Einwohner auch tatsächlich dabei bleiben. Das ist jetzt die Bewährungsprobe“, betonte Friedrich-Otto Ripke.